

Bedienungsanleitung

Solar-Fischteichbelüfter „Profi Power“

Art.-Nr. 101847



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

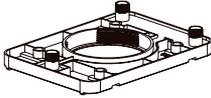
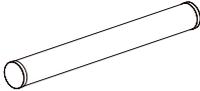
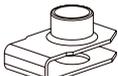
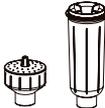
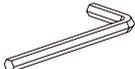
Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich in Fisch- oder Gartenteichen (nur Süßwasser) konzipiert. Der Schwimmkörper besteht aus einem Solarmodul und einer Wasserpumpe. Sobald ausreichend Sonnenlicht auf die Solarzellen scheint, beginnt die eingebaute Wasserpumpe zu arbeiten und fördert Wasser durch die Düse (zwei unterschiedliche Düsen befinden sich im Lieferumfang).

Als Besonderheit kann die Pumpe über eine Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet werden.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage, Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

Neben der Bedienungsanleitung befinden sich die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Teile im Lieferumfang:

Anzahl	Beschreibung	Abbildung
2	Solarmodul 80 W/18 V	
1	Pumpe	
1	Fernbedienung und 1x Batterie (Typ 23A)	
1	Grundplatte	
2	Schwimmkörper (Ø125 x 1150 mm)	
8	Haltebügel	
20	Clip mit M6-Gewinde	
4	Schraube M6 x 25	
16	Schraube M6 x 20	
2	Düse (für unterschiedliche Wasserstrahlen)	
1	Halteseil (10 m)	
1	Sechskantschlüssel M6	

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Das Produkt darf nicht zum Fördern von Trinkwasser oder anderen Lebensmitteln eingesetzt werden.
- Die Pumpe ist nicht geschützt vor Trockenlauf, sie muss immer in Wasser betrieben werden, andernfalls wird sie zerstört.
- Es ist nur die Förderung von Süßwasser zulässig, da es andernfalls zu starker Korrosion kommt.
- Halten Sie Personen oder Tiere fern vom Ansaugbereich der Pumpe. Haare könnten in die Pumpe eingesaugt werden, es besteht Verletzungsgefahr!
- Die Fernbedienung ist nicht wasserfest, schützen Sie sie vor Feuchtigkeit.
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt (z.B. zerbrochenes Solarmodul).
- Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe bzw. Düsen führt. Nehmen Sie das Produkt deshalb rechtzeitig aus dem Wasser. Lassen Sie das Wasser herauslaufen und lagern Sie das Produkt in einem trockenen und frostfreien Raum.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

6. Batterie-Hinweise

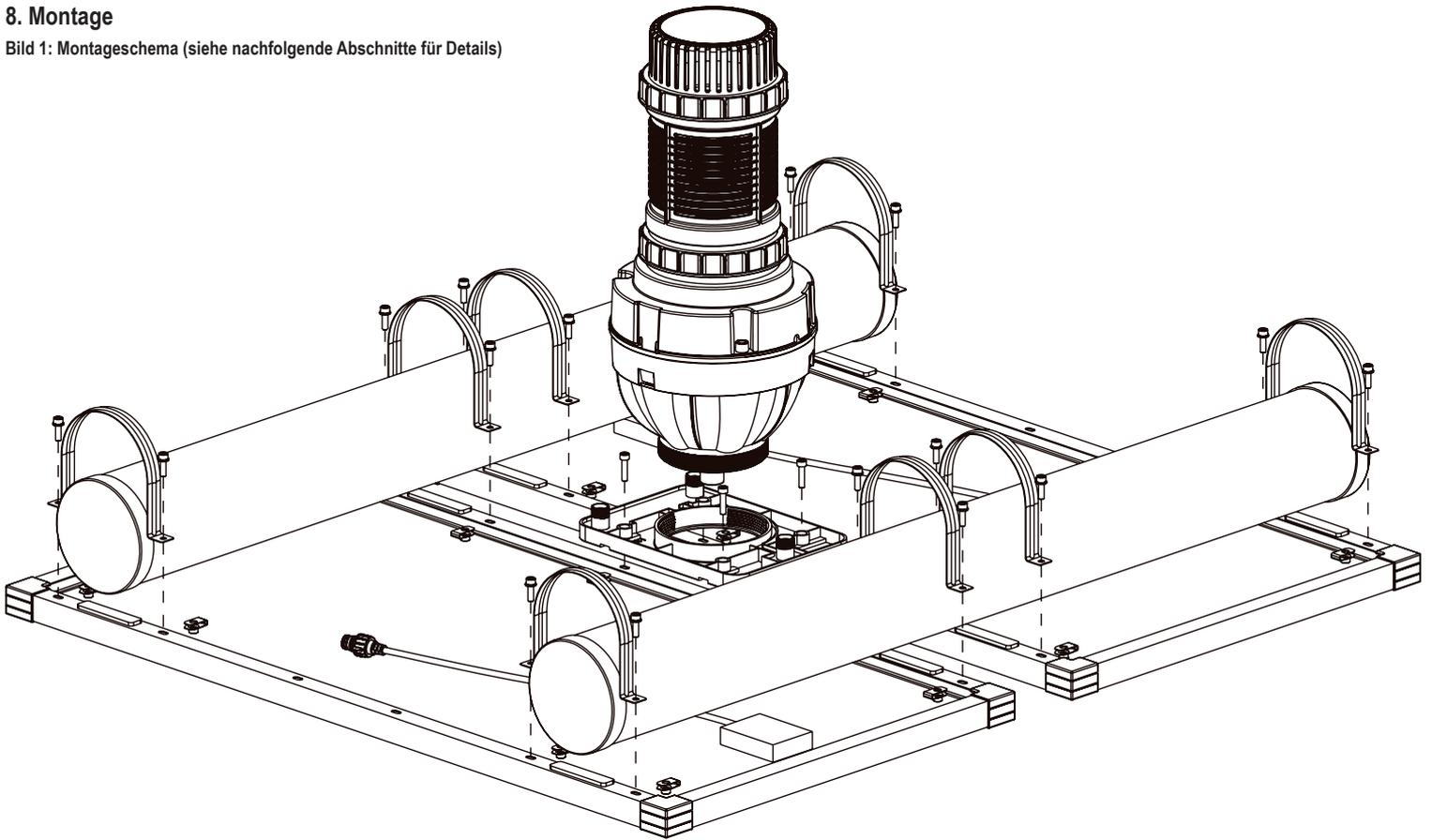
- Batterien dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken von Batterien besteht nicht nur Erstickengefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Batterien niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr!
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle einer Batterie. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus Batterien austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Bewahren Sie deshalb Batterien immer an einer geeigneten Stelle auf, damit im Fehlerfall keine wertvollen Möbeloberflächen beschädigt werden.
- Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Sie sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie leer sind.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen (z.B. bei Lagerung im Winter), so entnehmen Sie die eingelegte Batterie. Dies beugt Schäden durch das Auslaufen der Batterie (z.B. durch Überalterung/Tiefentladung) vor.
- Verwenden Sie keine beschädigte Batterie im Produkt. Entsorgen Sie diese umweltgerecht.
- Vor einer Entsorgung von Batterien sind die Metallkontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie in die Fernbedienung auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).

7. Batterie in die Fernbedienung einlegen/wechseln

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung nach unten heraus. Legen Sie dann die Batterie (Typ 23A) polungsrichtig (Plus/+ und Minus/- beachten) in das Batteriefach ein. Setzen Sie den Batteriefachdeckel dann wieder auf.
- Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die Funk-Reichweite stark abnimmt oder die Pumpe nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert.

8. Montage

Bild 1: Montageschema (siehe nachfolgende Abschnitte für Details)



Schritt 1:

Wählen Sie eine ausreichend große, glatte Fläche für den Zusammenbau. Legen Sie darauf eine weiche Unterlage (z.B. eine Decke), damit es nicht zu Kratzspuren auf der Oberfläche oder zu oder Beschädigungen der Solarmodule kommen kann.

Schritt 2:

Legen Sie die beiden Solarmodule wie im Bild 2 gezeigt nebeneinander (Solarzellen zeigen nach unten). Platzieren Sie darauf die beiden Schwimmkörper und die Grundplatte.

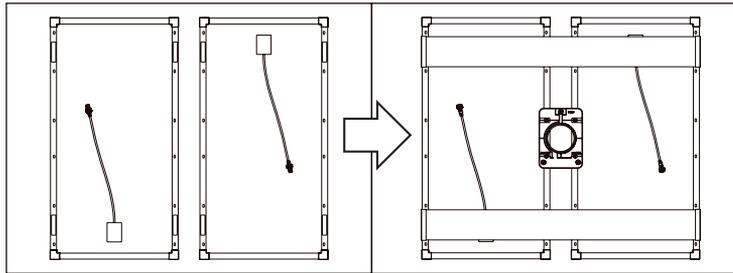


Bild 2

Schritt 3:

Stecken Sie wie in Bild 3 gezeigt die 20 Clipse über die entsprechenden Öffnungen der Solarmodule (auf die richtige Orientierung der Clipse achten, siehe Detailbild/Pfeil in Bild 3) und befestigen Sie die Grundplatte mit den 4 langen Schrauben M6 x 25 (Schrauben noch nicht festdrehen!).

Die beiden Schwimmkörper werden über die 8 Haltebügel, je 2 Clipse pro Haltebügel sowie den 16 kurzen Schrauben M6 x 20 befestigt.

Achten Sie darauf, dass alle Teile korrekt mittig sitzen und nicht verkantet sind, drehen Sie erst dann die Schrauben nacheinander fest. Wenden Sie jedoch keine Gewalt an!

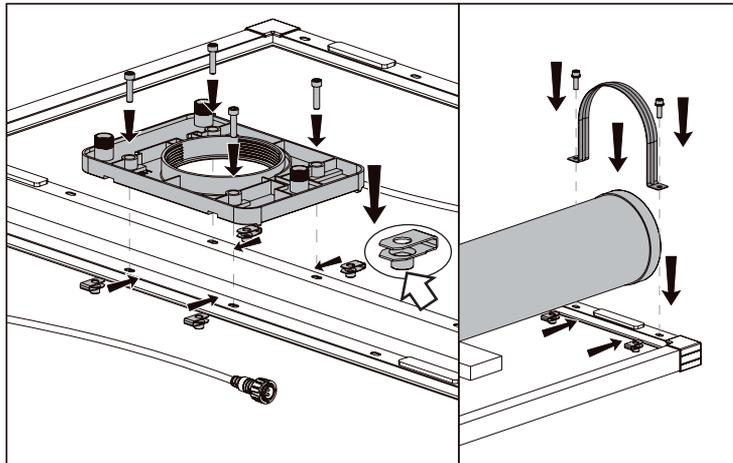


Bild 3

Schritt 4:

Setzen Sie die Pumpe in die Grundplatte ein und schrauben Sie sie fest (nach rechts im Uhrzeigersinn drehen). Verbinden Sie dann die elektrischen Anschlüsse mit der Grundplatte. Der einzelne Anschluss „A“ muss mit dem Kabel zur Pumpe verbunden werden, die Anschlüsse „B“ mit den beiden Solarmodulen.

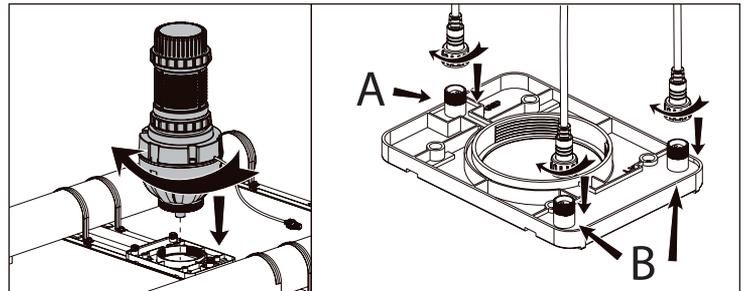


Bild 4

Achten Sie beim Anschluss der Stecker auf die richtige Orientierung, da diese verpolungssicher gestaltet sind. Sowohl in der Buchse als auch im Stecker befindet sich jeweils eine abgeflachte Seite. Wenden Sie deshalb beim Einstecken keine Gewalt an, da nur eine Orientierung von Stecker und Buchse zueinander möglich ist, siehe Pfeile in Bild 5.

Drehen Sie nach dem Anschluss der Stecker die Überwurfmutter nach rechts im Uhrzeigersinn fest, wenden Sie jedoch keine Gewalt an.

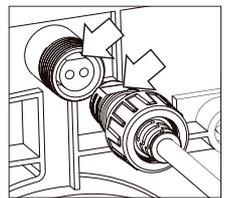


Bild 5

Schritt 5:

Binden Sie das mitgelieferte Halteseil um einen der Schwimmkörper. Über das Halteseil können Sie bei größeren Gewässern ein Abtreiben verhindern bzw. die Schwimminsel zur Reinigung oder Einlagerung wieder an Land ziehen.

Schritt 6:

Drehen Sie nun die zusammengebaute Einheit um 180°, so dass die Solarmodule nach oben zeigen. Stecken Sie dann eine der mitgelieferten Düsen auf die Pumpenöffnung. In Bild 6 können Sie die bei maximaler Sonneneinstrahlung jeweils mögliche Wasserstrahlform erkennen.

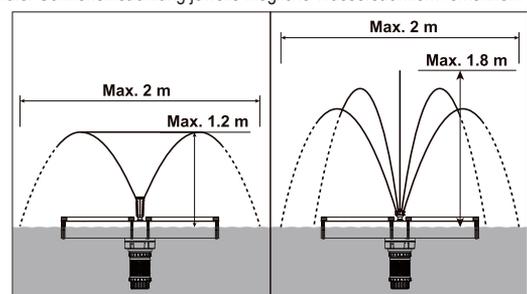


Bild 6

9. Solar-Teichbelüfter ins Wasser setzen / herausnehmen

➔ Bevor Sie den montierten Solar-Teichbelüfter ins Wasser setzen, kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Anschlussstecker sowie die stabile Montage.

Setzen Sie nun den Solar-Teichbelüfter so ins Wasser, dass die Pumpe an der untersten Stelle nicht auf dem Grund aufliegt.



Zwischen Pumpe und Grund sollte ein Abstand von mindestens 30 cm sein, damit Schlamm oder andere Schwebstoffe nicht eingesaugt werden.

Andernfalls setzt sich der Filter sehr schnell zu und die Pumpleistung nimmt stark ab.

Je nach Gewässer können Sie den Solar-Teichbelüfter ggf. mit mehreren Seilen so fixieren, dass er nicht abtreiben und in den Uferbereich gelangen kann.

Zum Herausnehmen des Solar-Teichbelüfters schalten Sie ihn zuerst über die Fernbedienung aus und ziehen Sie ihn dann am Halteseil ans Ufer.



Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zur Zerstörung der Pumpe bzw. Düsen führt.

Das Ausschalten der Pumpe im Winter genügt also nicht, sondern Sie müssen den Solar-Teichbelüfter rechtzeitig aus dem Wasser nehmen. Lassen Sie das Wasser herauslaufen und lagern Sie das Produkt in einem trockenen und frostfreien Raum.

10. Bedienung und Funktion

- Über die mitgelieferte Fernbedienung kann die Pumpe im Solar-Teichbelüfter ein- oder ausgeschaltet werden. Zur Erhöhung der Funkreichweite ziehen Sie die Teleskopantenne heraus.

Taste „A“ = Pumpe einschalten

Taste „B“ = Pumpe ausschalten

Beim Einschalten dauert es einige Sekunden bis die Pumpe beginnt Wasser zu fördern.

➔ Wenn die Pumpe nicht mehr auf die Funksignale reagiert, tauschen Sie die Batterie in der Fernbedienung gegen eine neue aus. Entsorgen Sie die verbrauchte Batterie umweltgerecht.

- Wenn Sie die Düse wechseln und den Solar-Teichbelüfter an Land ziehen wollen, schalten Sie die Pumpe vorher aus. Gleiches gilt, wenn Sie die Solarmodule oder den Filter der Pumpe reinigen wollen.

- Die Pumpe schaltet sich selbst aus, wenn sie auf Grund geht und der Ober- teil aus dem Wasser ragt, siehe Bild 7.

- Die Größe der Wasserfontäne hängt von der Sonneneinstrahlung ab (und vom Zustand des Filters in der Pumpe, siehe Kapitel 9). Schatten auf den Solarmodulen (z.B. verursacht von Gebäuden oder Pflanzen am Ufer) oder Wolken verringern die Pumpleistung stark.

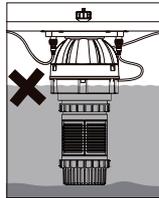


Bild 7

11. Wartung + Pflege

Durch Verschmutzungen des Filters in der Pumpe kann die Pumpleistung stark abnehmen (z.B. wenn Fische den Schlamm am Gewässergrund aufwirbeln). Es können sich auch Ablagerungen in den Öffnungen der Düsen bilden. Ebenso haben Ablagerungen oder Algen auf der Oberfläche des Solarmoduls starken Einfluss auf die Pumpleistung.



Bevor Sie den Solar-Teichbelüfter für einen Reinigungsvorgang an Land ziehen, schalten Sie vorher die Pumpe mittels der Fernbedienung aus.

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen, außerdem können Rückstände ins Wasser gelangen, wenn Sie die Schwimminsel wieder ins Gewässer einsetzen.

a) Reinigung der Solarmodule

- Reinigen Sie die Oberflächen der Solarmodule mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberflächen, da die Schutzscheibe bzw. Solarmodule andernfalls brechen könnten.

- Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen, außerdem können Rückstände ins Wasser gelangen, wenn Sie den Solar-Teichbelüfter wieder ins Gewässer einsetzen.

b) Reinigung des Filters in der Pumpe

Die Unterseite der Pumpe kann abgenommen werden, indem Sie das Gehäuse wie im Bild 8 gezeigt nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Nehmen Sie den Filter heraus und waschen Sie ihn mit klarem Wasser sorgfältig aus.

Setzen Sie den Filter wieder ein und bauen Sie die Pumpe wieder zusammen.

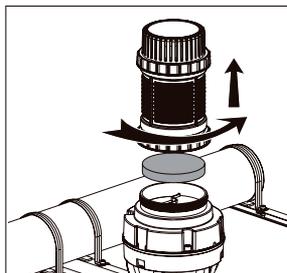


Bild 8

c) Pumpe zerlegen

Zusätzlich zur Reinigung des Filters lässt sich die Pumpe komplett zerlegen, um Algen entfernen zu können. Dies sollte spätestens dann erfolgen, wenn die Pumpe bei Frost aus dem Wasser herausgenommen und eingelagert wird.

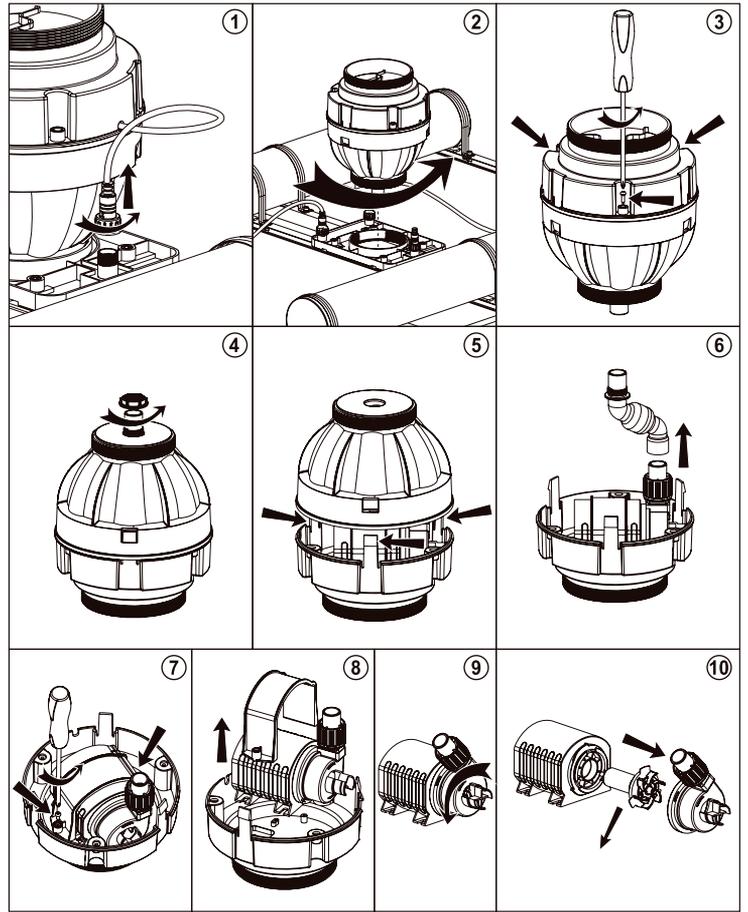


Bild 9

Schritt 1:

Nehmen Sie die Unterseite der Pumpe ab (siehe Bild 8), falls noch nicht geschehen, reinigen Sie den Filter. Trennen Sie dann die Kabelverbindung zur Grundplatte.

Schritt 2:

Schrauben Sie die Pumpe von der Grundplatte ab, indem Sie sie nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schritt 3:

Entfernen Sie die 3 Schrauben mit einem geeigneten Schraubendreher.

Schritt 4:

Entfernen Sie die Überwurfmutter, drehen Sie sie dazu nach links gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich abnehmen lässt.

Schritt 5:

Der Deckel ist mit 3 Clipsen befestigt, drücken Sie diese vorsichtig ein und nehmen Sie die Gehäuseteile auseinander.

Schritt 6:

Nehmen Sie den Verbindungsschlauch ab.

Schritt 7:

Lösen Sie die Halterung der Pumpe, diese ist mit 2 Schrauben befestigt.

Schritt 8:

Ziehen Sie die Halterung heraus, danach kann die Pumpe aus dem Gehäuse entnommen werden.

Schritt 9:

Lösen Sie die Kappe des Pumpenrads, indem Sie sie ein Stück nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Kappe dann ab.

Schritt 10:

Ziehen Sie das Pumpenrad heraus.

Anschließend können Sie alle Teile unter klarem, sauberem Wasser abspülen. Algenbewuchs lässt sich mit einer weichen Bürste entfernen. Reinigen Sie ebenso die jeweils verwendete Düse.

Bauen Sie dann die Pumpe bzw. den Solar-Teichbelüfter in umgekehrter Reihenfolge zusammen.

12. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Pumpe fördert nicht

- Schalten Sie die Pumpe über die Fernbedienung ein (Taste „A“ drücken).
- Die Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul ist zu gering.
- Der Ansaugfilter ist verstopft: Pumpe zerlegen und reinigen, siehe Kapitel 11. b).
- Das Pumpenrad ist blockiert: Pumpe zerlegen und reinigen, siehe Kapitel 11. c)
- Die Anschlüsse sind vertauscht: Beachten Sie Kapitel 8 (Schritt 4).
- Der Trockenlaufschutz hat ausgelöst: Der Wasserpegel ist zu niedrig, die Pumpe befindet sich nicht vollständig im Wasser, sondern sitzt am Gewässerboden auf. Platzieren Sie den Solar-Teichbelüfter mit der daran befindlichen Pumpe an einer Stelle mit größerer Wassertiefe.

Pumpe reagiert nicht auf Schaltbefehl mittels der Fernbedienung

- Das Funksignal ist zu schwach: Ziehen Sie die Teleskopantenne ganz heraus.
- Die Batterie in der Fernbedienung ist leer: Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

Filter ist oft verschmutzt

- Die Ansaugöffnungen liegen zu nahe am Gewässerboden: Wir empfehlen mindestens 30 cm Abstand.
- Das Wasser ist stark verschmutzt (z.B. durch Algen, Schwebstoffe usw., Fische im Gewässer wirbeln Schlamm auf).

Spritzhöhe ist zu niedrig

- Die Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul ist zu gering.
- Die Solarmodule sind verschmutzt (Algen, Wasserflecken, Blätter usw.): Solarmodule reinigen, siehe Kapitel 11. a).
- Der Ansaugfilter ist verstopft: Pumpe zerlegen und reinigen, siehe Kapitel 11. b).
- Das Pumpenrad ist schwergängig: Pumpe zerlegen und reinigen, siehe Kapitel 11. c)
- Die Düse ist verschmutzt, reinigen Sie sie.

Solar-Teichbelüfter wird durch Wind/Wellen ans Ufer getrieben

- Fixieren Sie den Solar-Teichbelüfter mit mehreren Seilen/Schnüren an der gewünschten Stelle.

13. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

14. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.esotec.de

15. Technische Daten

a) Allgemein

Abmessungen.....ca. 1155 x 1005 x 630 mm
Gewicht.....ca. 20,3 kg

b) Pumpe

Betriebsspannung.....18 V/DC
Leistung.....max. 48 W
Durchflussmenge.....max. 5050 l/h
FördermittelSüßwasser, max. +40 °C
Trockenlaufschutz.....ja, über Sensor

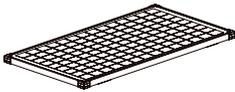
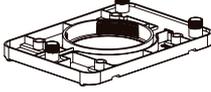
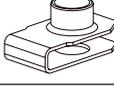
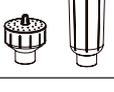
c) Solarmodule

Leistung.....je 80 Wp

d) Fernbedienung

Spannungsversorgung1x 12 V-Batterie vom Typ 23 A
Frequenzband433,82 - 434,02 MHz
Sendeleistung.....13 dBm
Reichweitemax. 30 m (jm Freifeld)

16. Ersatzteile

Beschreibung	Abbildung	Ersatzteil-Bestellnummer
1x Solarmodul 80 W/18 V		130085
1x Pumpe		911640
1x Fernbedienung und 1x Batterie (Typ 23A)		911641
1x Grundplatte		911642
1x Schwimmkörper (Ø125 x 1150 mm)		911643
1x Haltebügel		911644
1x Clip mit M6-Gewinde		911645
1x Schraube M6 x 25		911646
1x Schraube M6 x 20		911647
Set mit 2 Düsen		911648
1x Halteseil (10 m)		911649
1x Filterschwamm rund	ohne Abb.	911650

Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!
Telefon: 09605/92206-0; Mo. bis Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, Mo. - Do. 13 Uhr bis 15 Uhr
Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de
Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de